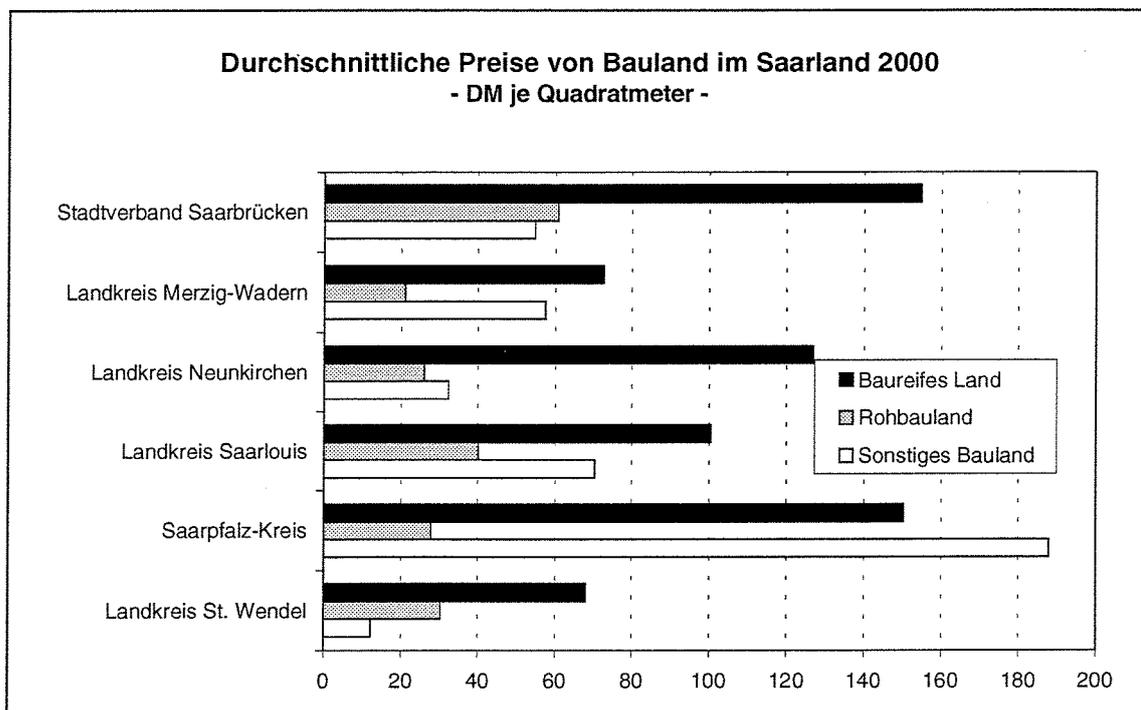




M I 6 - j 2000

## Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2000



Ausgegeben im September 2001

Einzelpreis 5,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2001.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen .....	3
Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2000 .....	3
<b>Ergebnisse</b>	
1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1990 bis 2000 .....	5
2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2000 .....	6
3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2000 .....	8

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2000

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl.III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach §7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen. Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland.

### Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde mit einer Mindestgröße von 100 und mehr Quadratmetern. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des(r) Verkäufers(-in) und des(r) Erwerbers(-in).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. Kaufsummen und Durchschnittswerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß. Eine weitgehende Tiefgliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hiermit oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmäßig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden.

### Methodische Hinweise

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

**Baureifes Land:** Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

**Rohbauland:** Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.

**Industrieland:** Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

**Land für Verkehrszwecke:** Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

**Freiflächen:** Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

**Baugebietsart:** Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiet in geschlossener oder offener Bauweise und Industriegebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.

### Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2000

Für das Berichtsjahr 2000 meldeten im Saarland die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse 2037 Verkaufsfälle von Bauland. Die insgesamt verkaufte Fläche lag bei rund 2,4 Mio. Quadratmetern. Dabei wurde ein Verkaufswert von 225,9 Mio. DM erzielt bei einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 92,25 DM.

### Baulandveräußerungen 1999 und 2000

Baulandart	Fälle		Fläche		Fläche je Fall	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>	
<b>Bauland insgesamt</b>	<b>2 861</b>	<b>2 037</b>	<b>3 909,3</b>	<b>2 448,5</b>	<b>1 366</b>	<b>1 202</b>
darunter:						
baureifes Land	2 312	1 575	2 187,0	1 426,3	946	906
Rohbauland	339	305	574,5	399,8	1 695	1 311

Auf baureifes Land entfielen 1575 Fälle oder 77 % der Grundstücksveräußerungen mit einer umgesetzten Fläche von 1 426 311 m<sup>2</sup>, was rund 58 % der Gesamtfläche entspricht. Die Kaufsumme lag bei 160 Mio. DM oder 70,8 % der Gesamtsumme und der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 112,16 DM.

Der Preis für Rohbauland lag bei 34,23 DM/m<sup>2</sup> bei einer durchschnittlichen Fläche von 1311 m<sup>2</sup> je Veräußerungsfall.

Wie in den Vorjahren zeigen die Ergebnisse dieser Statistik wiederum den engen Zusammenhang zwischen den Grundstückspreisen und den Einwohnerzahlen der Gemeinden auf. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern konnte in 75,9 % der Fälle baureifes Land noch unter 100 DM/m<sup>2</sup> und zu 12,1 % noch unter 40 DM/m<sup>2</sup> erworben werden. Mit zunehmender Einwohnerzahl steigen die Quadratmeterpreise. In der Gemeindegrößenklasse von 100 000 und mehr Einwohnern fielen 95 % der Veräußerungen in die Preisgrößenklasse ab 100 DM/m<sup>2</sup>.

### Veräußerungen von baureifem Land nach Gemeinde- und Preisgrößenklassen in Prozent im Jahr 2000

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Preisgrößenklassen				
	von ... bis unter ... DM je m <sup>2</sup>				
	bis 20	20 - 40	40 - 100	100 - 300	300 und mehr
	%				
bis 10 000	3,6	8,5	63,8	24,1	-
10 000 bis 20 000	1,1	6,0	35,3	56,5	1,0
20 000 bis 50 000	1,0	6,1	32,9	54,1	5,9
50 000 bis 100 000	-	4,2	41,7	54,2	-
100 000 und mehr	-	-	5,0	55,0	40,0

Am Baulandmarkt waren die Landkreise und der Stadtverband sehr unterschiedlich beteiligt. Der Kreis Saarlouis lag mit 433 Veräußerungsverträgen und einer Fläche von 476 955 m<sup>2</sup> vor dem Kreis Merzig – Wadern, in dem 430 Fälle registriert wurden. Die Baulandfläche betrug hier 433 715 m<sup>2</sup>. In den Kreisen St. Wendel und Neunkirchen wechselten nach Angaben der Gutachterausschüsse bei 273 bzw. 268 Veräußerungen die Grundstückseigentümer.

Die regionale Aufteilung zeigt deutliche Unterschiede der Quadratmeterpreise für baureifes Land. Nach wie vor ist der Stadtverband Saarbrücken mit 154,84 DM/m<sup>2</sup> Spitzenreiter, gefolgt vom Saarpfalz – Kreis mit einem Quadratmeterpreis von 150,43 DM. Hier lagen die Preise um 38,0 % bzw. 34,1 % über dem Landesdurchschnitt. Zu einem Preis von durchschnittlich 67,96 DM/m<sup>2</sup> konnte baureifes Land im Kreis St. Wendel am günstigsten erworben werden.

Der größte Flächenanteil an Bauland insgesamt wurde in Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern veräußert. In 610 Fällen wurde knapp 1 Mio. m<sup>2</sup> für 113,5 Mio. DM übereignet. Bauland im Umfang von 0,96 Mio. m<sup>2</sup> war in Gemeinden der Größenklasse von 10 000 bis 20 000 Einwohnern für 79,5 Mio. DM verkauft worden.

### Baulandveräußerungen nach Grundstücksarten und –größe 2000

Grundstücksart	Anzahl	Verkäufe				
		Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>				
		100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 und mehr
	%					
Baureifes Land	1 575	8,8	18,3	55,8	14,0	3,0
Rohbauland	305	23,6	13,8	28,9	24,9	8,9
Sonstiges Bauland	157	23,6	7,0	13,4	35,0	21,0

Im Berichtsjahr 2000 hatten 82,9 % aller Kauffälle von baureifem Land eine Grundstücksfläche von unter 10 ar, wobei die Größenklasse von 500 – 1000 m<sup>2</sup> mit 55,8 % der Verkäufe den Hauptanteil ausmachte.

Beim Rohbauland wurden mit 28,9 % in der Größenklasse von 500 – 1000 m<sup>2</sup> die meisten Verkäufe getätigt, gefolgt von der Größenklasse von 1000 – 3000 m<sup>2</sup> mit 24,9 % der Verkäufe insgesamt.

### Baulandveräußerungen nach Veräußerern und Erwerbern 2000

Personengruppe	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%		%	
Natürliche Personen	54,3	43,2	81,6	56,6
Bund	1,7	1,6	0,7	0,7
Land	1,5	4,4	0,8	0,5
Gemeinde	28,9	25,6	7,3	11,3
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2,7	2,1	1,2	2,5
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	3,6	13,8	3,2	14,6
Sonstige juristische Personen	7,2	9,4	5,2	13,7

Stärkste Käufer- und Verkäuferschicht sind die Privatpersonen. So kamen 54,3 % der veräußerten unbebauten Grundstücke aus Privathand. Bei 28,9 % waren die Gemeinden Grundstücksanbieter. Bei den Erwerbern überwogen Privatpersonen mit 81,6 % aller abgeschlossenen Kaufverträge. Sie erwarben dabei 56,6 % der insgesamt umgesetzten Fläche.

**1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten  
1990 bis 2000**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche je 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufsumme in 1 000 DM	Preis je m <sup>2</sup> DM
<b>Bauland insgesamt</b>				
1990	1 069	954,1	68 205	71,49
1991	1 146	1 258,8	92 514	73,49
1992	1 386	1 275,7	112 286	88,02
1993	1 044	948,5	89 202	94,05
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	933	930,7	99 969	107,41
1996	805	695,5	65 478	94,14
1997	809	856,6	67 358	78,63
1998	996	1 132,2	111 884	98,82
1999	2 861	3 909,3	281 358	71,97
2000	2 037	2 448,5	225 875	92,25
<b>davon: baureifes Land</b>				
1990	1 024	796,8	63 298	79,44
1991	1 046	832,4	73 211	87,95
1992	1 300	1 081,3	103 666	95,87
1993	1 006	815,2	82 234	100,88
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	877	744,0	86 612	116,41
1996	782	626,3	61 297	97,88
1997	771	619,1	60 924	98,41
1998	876	767,7	89 756	116,92
1999	2 312	2 187,0	222 818	101,88
2000	1 575	1 426,3	159 982	112,16
<b>Rohbauland</b>				
1990	15	28,3	764	27,03
1991	59	74,4	3 584	48,19
1992	48	45,2	2 676	59,16
1993	22	19,9	1 002	50,38
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	18	18,3	1 466	79,92
1996	9	22,3	1 329	59,48
1997	13	33,7	958	28,46
1998	51	135,4	6 547	48,36
1999	339	574,5	18 937	32,96
2000	305	399,8	13 684	34,23
<b>Industrieland</b>				
1990	26	121,6	3 935	32,36
1991	38	351,5	15 707	44,69
1992	27	95,4	3 738	39,19
1993	11	111,8	5 483	49,03
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	27	148,1	11 155	75,33
1996	12	46,6	2 842	.
1997	20	186,7	4 389	23,51
1998	57	215,5	14 813	68,74
1999	124	1 027,1	37 202	36,22
2000	59	450,5	49 619	110,14
<b>Land für Verkehrszwecke</b>				
1990	2	3,2	.	.
1991	3	0,6	11	20,36
1992	8	22,2	353	15,89
1993	4	0,5	15	29,41
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	10	10,1	.	.
1996	1	0,1	.	.
1997	4	5,0	.	.
1998	5	2,0	222	110,49
1999	34	16,1	369	22,94
2000	38	17,7	397	22,39
<b>Freifläche</b>				
1990	2	4,2	.	.
1991	-	-	.	.
1992	3	31,6	1 853	58,63
1993	1	1,1	.	.
1994 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
1995	1	10,2	.	.
1996	1	0,2	.	.
1997	1	12,2	.	.
1998	7	11,7	547	46,89
1999	52	104,7	2 033	19,43
2000	60	154,2	2193	14,22

1) 1994 wegen Untererfassung kein Nachweis.

**2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,  
Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen  
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2000**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kauf- summe in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037</b>	<b>2 448,5</b>	<b>225 875</b>	<b>1 575</b>	<b>1 426,3</b>	<b>112,16</b>	<b>305</b>	<b>399,8</b>	<b>34,23</b>	<b>157</b>	<b>622,5</b>	<b>83,87</b>
<b>nach Stadtverband und Kreisen</b>												
Stadtverband Saarbrücken	292	301,8	32 612	199	155,2	154,84	64	91,6	60,77	29	55,0	54,76
Merzig-Wadern	430	433,7	23 909	315	271,8	72,65	101	140,9	21,00	14	21,0	57,34
Neunkirchen	268	343,6	25 401	198	154,8	127,01	47	57,1	26,06	23	131,7	32,33
Saarlouis	433	477,0	42 184	358	325,9	100,56	28	40,2	40,18	47	110,9	70,33
Saarpfalz-Kreis	341	555,3	87 227	313	345,9	150,43	23	26,0	27,76	5	183,4	187,93
St. Wendel	273	337,2	14 541	192	172,7	67,96	42	43,9	30,38	39	120,5	12,17
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>												
von ... bis unter ... Einwohner												
bis 10 000	302	318,0	17 460	224	204,5	70,15	41	45,6	25,55	37	67,9	28,69
10 000 bis 20 000	1 056	960,7	79 478	812	638,4	104,96	169	184,8	31,36	75	137,6	48,56
20 000 bis 50 000	610	985,4	113 516	495	531,6	130,90	81	140,2	29,43	34	313,6	126,91
50 000 bis 100 000	40	134,1	6 625	24	28,4	102,22	8	13,0	38,53	8	92,7	34,70
100 000 und mehr	29	50,3	8 795	20	23,4	262,62	6	16,2	129,66	3	10,7	52,70
<b>nach Flächengrößenklassen</b>												
von ... bis unter ...m <sup>2</sup>												
100 bis 300	247	46,5	3 547	138	26,7	110,17	72	13,1	28,05	37	6,7	36,03
300 bis 500	342	140,7	18 046	289	120,6	144,71	42	16,2	31,87	11	3,9	19,85
500 bis 1 000	988	685,1	78 266	879	606,9	125,22	88	63,0	26,67	21	15,3	39,01
1 000 bis 3 000	352	574,9	34 272	221	346,6	79,07	76	132,4	29,14	55	95,9	31,41
3 000 und mehr	108	1 001,3	91 744	48	325,6	111,18	27	175,0	41,48	33	500,7	96,44

**Noch: 2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2000**

Preisgruppe, Baugebiet, Veräußerer, Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kauf- summe in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM
<b>nach Preisgrößenklassen</b>												
von ... bis unter ... DM je m <sup>2</sup>												
bis 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis 20	185	314,2	4 137	22	47,7	15,05	109	128,8	13,94	54	137,6	11,79
20 bis 30	178	283,8	6 949	39	75,1	26,99	96	118,0	23,11	43	90,7	24,19
30 bis 50	202	341,9	12 607	118	174,6	38,18	62	82,1	35,09	22	85,2	35,93
30 bis 50	599	598,9	41 821	546	450,4	71,57	27	43,7	61,77	26	104,8	65,74
100 und mehr	873	909,8	160 361	850	678,5	174,42	11	27,2	131,69	12	204,1	188,34
<b>nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	38	83,2	.	31	71,1	.	3	7,3	.	4	4,7	16,03
Wohngebiet	1 906	1 748,9	142 475	1 515	1 198,2	106,42	297	383,5	32,47	94	167,2	15,04
davon:												
geschlossene Bauweise	2	0,6	.	1	0,3	.	1	0,3	.	-	-	-
offene Bauweise	1 904	1 748,3	142 443	1 514	1 198,0	106,42	296	383,1	32,47	94	167,2	15,04
Industriegebiet	93	616,5	73 061	29	157,0	148,15	5	9,0	20,66	59	450,5	110,14
<b>nach Veräußerern</b>												
Natürliche Personen	1 107	1 058,2	90 793	823	702,3	114,32	199	245,6	28,60	85	110,3	31,52
Juristische Personen												
Bund	34	38,7	2 692	20	26,1	74,68	10	10,2	50,88	4	2,5	91,89
Land	30	107,9	2 211	15	24,3	50,74	6	10,3	21,21	9	73,3	10,38
Gemeinden	589	625,8	41 408	493	397,6	81,17	69	93,2	41,05	27	135,0	39,37
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	56	51,2	4 868	51	29,9	120,62	1	0,2	.	4	21,0	.
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	74	337,8	61 798	68	140,2	191,20	3	8,8	.	3	188,9	.
sonst. juristische Personen	147	229,0	22 104	105	106,0	130,52	17	31,5	61,09	25	91,5	69,33
<b>nach Erwerbern</b>												
Natürliche Personen	1 662	1 385,2	127 727	1 429	1 111,7	104,97	201	176,0	35,09	32	97,4	49,78
Juristische Personen												
Bund	14	18,4	992	5	8,4	.	1	2,8	.	8	7,2	.
Land	17	12,5	289	2	0,6	.	1	0,3	.	14	11,6	20,85
Gemeinden	148	277,9	5 786	19	24,9	46,51	51	95,9	22,90	78	157,1	15,48
gemeinnützige Wohnungsunternehmen	25	61,5	2 307	14	28,4	29,68	11	33,1	44,24	-	-	-
nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	66	356,8	64 560	45	150,9	193,49	20	24,7	.	1	181,2	.
sonst. juristische Personen	105	336,3	24 212	61	101,3	110,53	20	67,0	42,70	24	168,0	60,43

### 3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2000

Gemeindegrößenklasse von „, bis unter ... Einwohner	Bauland insgesamt			Darunter						
				Baureifes Land			Rohbauland			
	Grundstücksgröße von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kauf- summe in 1 000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Preis je m <sup>2</sup> in DM
<b>5 000 bis 10 000</b>										
100 bis 300	34	6,1	298	17	3,2	74,50	13	2,1	22,66	
300 bis 500	21	8,2	662	13	5,1	113,74	7	2,7	26,64	
500 bis 1 000	172	121,7	10 017	153	108,2	89,71	11	7,8	20,60	
1 000 bis 3 000	59	98,4	3 761	34	55,5	52,88	5	9,9	18,92	
3 000 und mehr	16	83,6	2 721	7	32,6	27,32	5	23,0	30,21	
<b>10 000 bis 20 000</b>										
100 bis 300	135	24,6	1 561	66	12,1	96,02	40	7,4	27,59	
300 bis 500	221	90,8	11 387	188	78,0	141,74	26	10,1	27,32	
500 bis 1 000	488	332,9	37 089	432	293,4	122,69	48	33,4	26,09	
1 000 bis 3 000	171	285,3	17 122	108	173,0	78,49	45	78,4	28,24	
3 000 und mehr	41	227,3	12 320	18	81,7	63,54	10	55,5	40,19	
<b>20 000 bis 50 000</b>										
100 bis 300	73	14,8	1 626	51	10,6	139,63	18	3,3	32,07	
300 bis 500	91	38,0	5 124	80	34,0	147,11	8	2,9	34,85	
500 bis 1 000	305	213,9	27 426	274	190,8	140,12	26	19,5	23,31	
1 000 bis 3 000	106	166,1	11 652	71	105,0	91,77	20	35,7	32,23	
3 000 und mehr	35	552,7	67 689	19	191,1	139,83	9	78,8	29,37	
<b>50 000 bis 100 000</b>										
100 bis 300	4	0,7	54	4	0,7	73,01	-	-	-	
300 bis 500	3	1,4	272	3	1,4	201,33	-	-	-	
500 bis 1 000	11	7,9	1 240	9	6,3	.	2	1,5	.	
1 000 bis 3 000	12	19,9	1 314	6	10,8	83,87	5	7,4	38,63	
3 000 und mehr	10	104,2	3 744	2	9,2	.	1	4,1	.	
<b>100 000 und mehr</b>										
100 bis 300	1	0,3	.	-	-	-	1	0,3	.	
300 bis 500	6	2,5	.	5	2,1	255,87	1	0,4	.	
500 bis 1 000	12	8,8	.	11	8,0	292,63	1	0,8	.	
1 000 bis 3 000	4	5,1	423	2	2,3	.	1	1,2	.	
3 000 und mehr	6	33,5	5 270	2	10,9	.	2	13,5	.	